

PVA TePla AG: Umsatz und Ergebnis im 1. Quartal 2011 wie erwartet

- **Konzernumsatz bei 23,1 Mio. Euro (VJ 33,0 Mio. Euro)**
- **EBIT bei 1,8 Mio. Euro (VJ 3,2 Mio. Euro)**
- **Auftragseingang bei 39,0 Mio. Euro (VJ 18,7 Mio. Euro)**
- **Auftragsbestand bei 68,7 Mio. Euro (VJ 71,1 Mio. Euro)**
- **Jahresprognose am oberen Ende der Bandbreite**

(Wettenberg, 13.05.2011) – Die PVA TePla AG, Wettenberg, ein Hersteller von Anlagen für die Kristallisation von Silizium sowie von Vakuum- und Hochtemperaturanlagen, erzielte im 1. Quartal 2011 einen Umsatz in Höhe von 23,1 Mio. Euro (VJ 33,0 Mio. Euro). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei 1,8 Mio. Euro (VJ 3,2 Mio. Euro).

Der Rückgang des Konzernumsatzes entsprach den Erwartungen und geht auf den geringeren Umsatzbeitrag aus dem Geschäftsbereich (GB) Solar Systems zurück, der von 22,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2010 auf 3,1 Mio. Euro zurückging. In den nächsten Quartalen wird sich das Umsatzniveau dieses Geschäftsbereichs durch den verbesserten Auftragsbestand wieder erhöhen. Die Geschäftsbereiche Industrial Systems mit 11,3 Mio. Euro (VJ 6,8 Mio. Euro) sowie Semiconductor Systems mit 8,8 Mio. Euro (VJ 3,4 Mio. Euro) konnten dagegen erhebliche Umsatzzuwächse verzeichnen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) mit 1,8 Mio. Euro (VJ 3,2 Mio. Euro) und der Konzernperiodenüberschuss mit 1,3 Mio. Euro (VJ +2,0 Mio. Euro) lagen wie erwartet unter den Vorjahreszahlen. Die EBIT-Marge lag mit 7,6% (VJ 9,7%) noch leicht unterhalb der prognostizierten Bandbreite.

Der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe konnte mit 39,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal mit 18,7 Mio. verdoppelt werden. Die Book-to-Bill-Ratio lag mit 1,7 (VJ 0,57) deutlich über 1. Der Auftragseingang des GB Industrial Systems sah in den ersten drei Monaten mit 15,6 Mio. Euro einen deutlich höheren Wert als in der Vorjahresperiode mit 8,9 Mio. Euro. Der GB Semiconductor Systems erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 22,4

Presse-Mitteilung



Nr. 8/11
13.05.2011

Mio. Euro (VJ 9,0 Mio. Euro). Der GB Solar Systems erreichte einen Auftragseingang von 0,9 Mio. Euro (VJ 0,8 Mio. Euro). In diesem Geschäftsbereich ist die Geschäftsentwicklung in erster Linie von großen Aufträgen abhängig. Im April konnte ein Auftrag aus der asiatischen Solarindustrie im Wert von 20 Mio. Euro gewonnen werden, sodass im zweiten Quartal 2011 der Auftragseingang auch in diesem Geschäftsbereich wesentlich höher ausfallen wird.

Der operative Cash Flow war im ersten Quartal 2011 mit +2,3 Mio. Euro nach dem negativen Wert des Vorjahresquartals deutlich positiv (VJ -0,6 Mio. Euro). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug - 0,2 Mio. Euro (VJ -0,2 Mio. Euro). Der Free Cash Flow belief sich auf +2,1 Mio. Euro (VJ -0,8 Mio. Euro). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist weiter positiv, dies wird verdeutlicht durch den hohen Bestand an liquiden Mitteln.

Die PVA TePla präzisiert für das Geschäftsjahr 2011 die Prognose eines zu erwartenden Konzernumsatzes in Höhe von 120-130 Mio. Euro und einer EBIT-Marge zwischen 8 – 10%. Die Zielerreichung wird am oberen Ende der Bandbreite erwartet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com